

## Wolfenhausen baut die Führung aus

**Limburg-Weilburg.** Mit einem am Ende klaren 3:0-Erfolg gegen die FSG Dauborn/Neesbach 2 baute Tabellenführer Wolfenhausen den Vorsprung in der Fußball-Kreisliga B Limburg-Weilburg gegenüber Verfolger Lindenholzhausen (0:0 im Derby gegen Offheim 2) auf sieben Punkte aus. Das Limburger Stadterbe zwischen dem VfR 19 und dem VfR 07 2 endete 1:1. **ck**

### FUSSBALL-KREISLIGA B

**SG Weinbachtal 2 – SG Nord 0:0.** Die Kontrahenten taten sich nicht weh. Es waren 90 Minuten. Das Gästeteam von Spielertrainer Schardt war das ein oder andere Mal nah am Siegtreffer, doch auch die Mannschaft von Weber hatte hin und wieder den Hauch einer Chance.

**TuS Aumenau – SG Weilmünster/Laubeschbach 2 1:2 (0:0).** Die Zuschauer bekamen erst im zweiten Durchgang Erwärmendes serviert. Hartmann brachte die SG in der 78. Minute in Front, nur fünf Minuten später erhöhte sein Teamgefährte Pauly. Die Partie war gelaufen, auch wenn der eingewechselte Müller in der Schlussminute noch den Anschlusstreffer markierte. – Tore: 0:1 Hartmann (78.), 0:2 Pauly (83.), 1:2 Müller (90.).

**SC Offheim 2 – TuS Lindenholzhausen 0:0.** Die Zuschauer sahen ein faires, aber kampfbetontes Derby. Die größte Chance der Gäste vergab Eckerlin mit einem Latentreffer. Ansonsten waren Möglichkeiten Mangelware. In der 75. Minute vergab Heide, frei vor dem Tor stehend. Am Ende waren beide Seiten mit einem Punkt zufrieden.

**VfL Eschhofen 2 – SV Arfurt 3:2 (0:1).** Arfurt war cleverer im Ausnutzen der Chancen und sah nach dem 2:0 durch Latsch wie der Sieger aus. Doch ein unglückliches Eigentor brachte Eschhofen wieder ins Spiel. Rasch sorgte per Kopf (75.) für den zwischenzeitlichen Ausgleich. Durch den Voss-Treffer (85.) gelang den Reservisten ein glücklicher Erfolg, da Arfurt zuvor in der Schlussphase klare Chancen zum Siegtreffer vergeben hatte. – Tore: 0:1 Hüser (15.), 0:2 Latsch (48.), 1:2 Eigentor (55.), 2:2 Rasch (75.), 3:1 Kopfball (85.).

**FC Steinbach – SG Hangenmeilingen/Niederzeuheim 3:1 (2:0).** Die 2:0-Pausenführung war aufgrund der Überlegenheit des FC verdient. Nach dem Wechsel gestaltete sich die Partie ausgeglichener und Pinochi verkürzte auf 2:1. Duchscherer machte mit seinem Treffer zum 3:1-Endstand den Sack zu. In der 84. Minute traf Braun (SG) bei einem Foulelfmeter den Pfosten. – Tore: 1:0 Sür (16.), 2:0 Orzeszko (24.), 2:1 Pinochi (75.), 3:1 Duchscherer (87.). – Reservisten: 3:1.

**SG Heringen/Mensfelden – FSV Würges 5:0 (3:0).** Aufseiten der SG fehlte die letzte Konsequenz, um einen noch deutlicheren Heimsieg einzufahren. Meister traf gleich zweimal die Latte. In der 80. Minute sah Ochs (FSV) Rot. – Tore: 1:0 Czaika (11.), 2:0 Mihlan (21.), 3:0 Mihlan (30.), Foulelfmeter, 4:0 Mihlan (70.), 5:0 Görlach (73.), Foulelfmeter. – Reservisten: 2:0.

**TuS Waldhausen – FC Dorndorf 2 3:1 (2:0).** Die ersatzgeschwächte Heimelf ging aggressiv ans Werk. Die Gäste hingegen enttäuschten. Mit einem Doppelschlag brachte Berge den TuS in Führung. Nach der Pause setzte Wilfer nach. Erst in der letzten Minute gelang den Gästen der Anschlusstreffer. – Tore: 1:0 Berge (28.), 2:0 Berge (31.), 3:0 Wilfer (56.), 3:1 Flanze (90.).

**VfR 19 Limburg – VfR 07 Limburg 2 1:1 (1:1).** Nach einer Ecke von Malicha nutzte Itermann das Durcheinander im 07-Strafraum zum 1:0. Ein unglücklich abgefehlter Distanzschuss von Baskara (49.) trüdelte in der 40. Minute zum Ausgleich über die Torlinie. Nach dem Wechsel hatten die 19er die größeren Spielanteile. Beide Teams war die Offensivschwäche und Unsicherheit vor dem Tor anzusehen. Die Heimelf stand sicher in der Defensive und rettete den Punkt sicher über die Spielzeit. – Tore: 1:0 Itermann (5.), 1:1 Baskara (40.).

**SV Wolfenhausen – FSG Dauborn/Neesbach 2 3:0 (0:0).** Die Platzherren versuchten es zunächst erfolglos mit langen Bällen. Nach der Pause kam die FSG kaum noch über die Mittellinie und der Tabellenführer fuhr am Ende einen verdienten Dreier ein. – Tore: 1:0 Lommel (48., Kopfball), 2:0 S. Kaya (56.), 3:0 Basar (75.).

# Mengerskirchen gibt Schlusslaterne ab

## Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: SV Rot-Weiß Hadamar 2 spielt nur 1:1 in Eschhofen

**Der SV Rot-Weiß Hadamar 2 hat gegenüber Tabellenführer SG Weinbachtal wieder an Boden verloren. In Eschhofen spielte das Team nur 1:1.**

**Limburg-Weilburg.** Während die SG Weinbachtal mit sechs Punkten Vorsprung auf Hadamar 2 und die SG Niedershausen/Obershausen führt, steht der VfL Eschhofen – wiederum mit zwei Punkten Rückstand – auf dem vierten Rang. **bb**

**VfL Eschhofen – SV Rot-Weiß Hadamar 2 1:1 (1:1).** Die Gäste hatten zu Beginn mehr vom Spiel. Sie waren ballsicherer und bestimmten das Spiel. Die Eschhöfer reagierten verhalten und setzten letztlich auf ihre schnellen Leute im Sturm. So vergab Volkan Subasi vor dem Tor nur knapp auf Vorlage von Luca Weber. Auf der anderen Seite hatte Christian Schmitt ordentlich zu tun. Der agile Irfan Düzel sowie die schnellen Sebastian Trosch und Marcel Löbach ließen der VfL-Abwehr kaum Zeit für ihr gewohntes Aufbauspiel. Mit der ersten Ecke für die Gastgeber köpfte Marius Jung unhalbtar zum etwas schmeichelhaften Führungstreffer ein. Es blieb jedoch nicht lange dabei. Sebastian Trosch nutzte eine Unaufmerksamkeit in der VfL-Abwehr zum Ausgleich. Nach der Pause zog sich Hadamar etwas zurück und verlegte sich aufs Kontern. Michel Metz und Marcel Löbach hätten die Führung für die Gäste erzielen können. Einmal scheiterten sie am Gebälk und ein andermal an dem glänzend aufgelegten Christian Schmitt. Zum Ende wurde die ansonsten faire Partie doch noch etwas ruppig. Als Florian Gross in der 85. Minute die rote Karte wegen Notbremse sah, dachten die Zuschauer an ein Happy End für die Hausherren. Doch es sollte nicht mehr sein.

**Eschhofen:** Schmitt, Glauben, Biebl, Weyl, Jung, Zell, Tobias Leukel, Manuel Leukel, Jung, Christian Michel, Weber, Subasi (Voss, Schmitzler, Andreas Michel) – **Hadamar:** Steffen, Tsobanidis, Philipp, Gross, Schlimm, Tovornik, Düzel, Trosch, Metz, Kaiser, Löbach (Horz, Noll, Kalbas) – **SR:** Menz (Idstein) – **Tore:** 1:0 Marius Jung (30.), 1:1 Sebastian Trosch (38.) – **Zuschauer:** 100.

**SV Mengerskirchen – SG Weilmünster/Laubeschbach 4:2 (2:1).** Zu Beginn des Spiels entwickelte sich auf dem rutschigen Boden eine kampfbetonte und spannende Partie. Mit dem ersten Angriff gelang Gästespieler C. Hartmann (5.) mit einem 16-Meter-Schuss die frühe Führung. Danach brauchte die Heimelf eine ganze Weile, um nach dem Rückstand ins Spiel zu kommen. Nach einem Konter hatten die Gäste in der 35. Minute durch C. Hartmann eine

gute Chance, der traf nur den Pfosten. Wenige Minuten später gelang dem SV nach einer Ecke durch Habel der Ausgleich. Mit dem Pausenpfiff fuhr Mengerskirchen einen Konter und Schätzle traf zur Pausenführung. Im zweiten Abschnitt waren die Gäste zunächst besser, konnten sich aber nicht entscheidend durchsetzen. Mit dem ersten Konter gelang Müller das vorentscheidende 3:1. Ein weiterer Konter schloss Taeger zum 4:1 ab. Im Gegenzug gelang Hartmann sein zweiter Treffer zum Endstand.

**Mengerskirchen:** Oster, Klein, Habel, Schätzle, Doss, Busch, Sahm, Schermuly, Müller, Schäfer, Taeger (Walter, Dorth, Horvath) – **Weilmünster/Laubeschbach:** Müller, Zuth, F. Hartmann, Lewalter, Kremer, Senturek, Nickel, Schäfer, C. Hartmann, Bender, Lanois (Steinmann, Demirtas) – **SR:** Sehr (Dornburg) – **Tore:** 0:1 Hartmann (5.), 1:1 Habel (40.), 2:1 Schätzle (45.), 3:1 Müller (63.), 4:1 Taeger (80.), 4:2 Hartmann (81.) – **Zuschauer:** 50.

**WGB Weilburg – FSG Dauborn/Neesbach 2:4 (1:2).** Die Gäste holten sich einen verdienten Sieg in Weilburg. Schon nach zwei Minuten musste sich der WGB-Torwart mächtig strecken, um eine mögliche Führung der FSG zu verhindern. Drei Minuten nach der Szene gingen die Weilburger in Führung, wurden dann aber von der Mannschaft der FSG Dauborn/Neesbach „überfahren.“ Dominic Schmitt schoss den Ausgleich nach 20 Minuten. Fünf Minuten danach ließen die Gäste eine Großchance nach Flanke von Breiter aus. Neun Minuten vor der Pause folgte die 2:1-Führung für die Gäste durch Andreas Döring. Schon eine Minute nach dem Wechsel erzielte die Kombination das 3:1 durch Marc Fries. In der 83. Minute markierte Dominic Schmitt sein zweites Tor zur Entscheidung.

**Dauborn/Neesbach:** Schmick, Schmitt, Heil, Coester, Viehmann, Fries, Brühl, Schröder, Kiratz, Cziku, Breiter, (Döring, Völker).

**SG Hintermeilingen/Ellar – SG Merenberg 1:1 (1:2).** Die Gäste haben verdient gewonnen. Die Einstellung der SG Merenberg war gestern ausschlaggebend für den Erfolg. Hintermeilingen/Ellar erwischte zwar den besseren Start und erzielte in der sechsten Minute durch Benedikt Sehr das 1:0. Kurze Zeit später scheiterte Borbonus. In der 26. Minute erzielte Tim Eigenbrodt den Ausgleich. Sechs Minuten vor der Halbzeit markierte Kardaschneko das 2:1 für die Gäste. Die Hausherren bäumten sich nicht auf und Hannappel markierte das 3:1. Neubauer schraubte das Ergebnis in der 70. Minute auf 4:1. Jens Opper scheiterte mit einem Foulelfmeter an Torwart Melchert. Bleibt zu erwähnen, dass die Alt-



**Der Würgeser Spielertrainer Krisztian Szekely (gelb/rotes Trikot, großes Foto) im Zentrum eines Kopfballduels in Oberselters. RSV-Torwart Ibel musste sich in diesem Derby unterdessen einmal geschlagen geben.** Fotos: Bude

Herren der Heimelf tags zuvor gegen die SG Hausen/Fussingen 1:0 gewonnen hatten. Das einzig positive Ergebnis aus Sicht von Pressewart Paul Rudersdorf.

**Hintermeilingen/Ellar:** Seidel, Bardi, Weimar, Hehn, M. Stähler, F. Sehr, B. Sehr, Heep, Borbonus, Opper, Korlari; (Andreas, Chr. Stähler, Zey) – **Merenberg:** Melchert, Vollmer, Schäfer, Hannappel, Kardaschenko, Becker, Ellen-schläger, Dannewitz, König, Eigenbrodt, Merz; (Hartmann, Neubauer, Eilenschäger) – **SR:** Kakmaci (Niedernhausen) – **Reservisten:** 0:1.

**SG Selters – RSV Würges 1:1 (1:1).** Die Gäste präsentierten im ersten Abschnitt die reifere Spielanlage und hatten durch Brands die erste Chance. Der jagte das Leder jedoch über das Tor. Die Selterser hielten mit großem Kampf dagegen und

machten es den Gästen schwer. Knapp 20 Minuten waren vorüber, als sich den Platzherren die große Chance zur Führung bot: Samuel Stähler schoss einen Foulelfmeter jedoch gegen die Latte. Besser machte es Christian Roos, als er nach einer guten halben Stunde nach seinem Volleyschuss das 1:0 erzielte. Die Gäste zogen das Tempo wieder an und wurden in der Nachspielzeit durch einen direkt verwandelten Freistoß von Kazerooni belohnt. Im zweiten Abschnitt spielte nur noch der RSV. Gleich mehrfach zeichnete sich SG-Schlussmann Bulduk aus. Kazerooni, Glasner und Kolmar scheiterten jeweils aus aussichtsreicher Position am starken Selterser Torwart. Auf der Gegenseite hatte lediglich Marc

Blasquez die Chance zu einer Ergebnisverbesserung.

**Selters:** Bulduk, Bieker, Bartels, Markic, Johnson, Schott, Blasquez, Roos, S. Stähler, Gotthardt, Wenz (M. Stähler) – **Würges:** Ibel, Glasner, A. Grossmann, Ligouri, Wagner, Brands, Szekely, Schmitt, M. Grossmann, Kazerooni, Belz; (Celik, Kolmar) – **SR:** Becker (Neuanspach) – **Tore:** 1:0 Roos (31.), 1:1 Kazerooni (45.) – **Zuschauer:** 110.

**SC Offheim – SG Kirberg/Ohren 4:4 (3:2).** Katastrophale Fehler der Offheimer verhalfen den aufopferungsvoll kämpfenden Gästen zu einem nicht möglich gehaltenen Punktgewinn. Schon nach 60 Sekunden erzielte die Offheimer das 1:0 durch Tilmann Heidenreich nach Zuspziel von Holger Müller. Nach 35 Minuten markierte Sören Hergenahn den Ausgleich, ehe der wieder genese David Schlitt auf Vorlage Heidenreichs die 2:1-Führung für Offheim erzielte. In der 44. Minute war es Marcel Simon, der sich für Offheim in die Tor-schützenliste eintrug. Direkt im Anschluss setzte Pasquale Ciancimino einen Kopfball zum Anschlusstreffer ins Offheimer Netz. Wieder war es Marcel Simon, der kurz nach der Pause ein Durcheinander im Torraum der Gäste zum 4:2 nutzte. Die spielerisch besseren Offheimer brachten die Partie jedoch nicht über die Bühne. Sascha Spandl per Foulelfmeter (65.) und Pasquale Ciancimino trafen noch zum Ausgleich gegen die schwachen Offheimer.

**Offheim:** Noll, Müller, Simon, Hoffmann, Weidenfeller, Subasi, Jung, Leber, Alban, Schlitt, Heidenreich; (Tektas) – **Kirberg/Ohren:** Gärtner, Hillt, N. Hergenahn, S. Hergenahn, Brach, Ciancimino, Babatz, Spandl, Neubauer, Maurer, Muntjan; (Bozozgadzeli) – **SR:** Vramessie (Frankfurt) – **Tore:** 1:0 Heidenreich (1.), 1:1 S. Hergenahn (35.), 2:1 Schlitt (40.), 3:1 Simon (45.), 3:2 Ciancimino (45.), 4:2 Simon (57.), 4:3 Spandl (65., Foulelfmeter), 4:4 Ciancimino (84.).

**VfR Niedertiefenbach – SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 1:2 (0:2).** Eine, wenn nicht die Schlüsselszene der Partie, ereignete sich in der elften Minute. Helmut Sarges steuerte alleine auf das SG-Gebäude zu und wurde kurz vor dem Strafraum von Schlussmann Langer rüde von den Beinen geholt. Das Leder trüdelte knapp am Gehäuse vorbei. Schiedsrichter Lang ließ die fällige rote Karte für Langer stecken und entschied auf Freistoß und „Gelb.“ In der Folge zeigten sich die Kombinierten als äußerst effektiv im Spiel nach vorne. Während Sarges und Pistor zwei weitere Großchancen für den VfR ausließen, trafen Kurzweil und Schick nach mustergültigen Konterangriffen zum 2:0 für die Gäste. Unmittelbar nach dem Wechsel hatte Sarges den Anschlusstreffer auf dem Fuß, verfehlte aber um Zentimeter das Gehäu-

se. Danach zeigte sich die Heimelf zwar bemüht, konnte sich aber gegen die jetzt noch tiefer stehenden Gäste nicht entscheidend durchsetzen. Dadurch blieben Höhepunkte nahezu aus. Erst mit dem Anschlusstreffer von Sarges, der aus gut 20 Metern genau ins Dreieck traf, nahm die Partie nochmals richtig Fahrt auf. Der VfR warf jetzt alles nach vorne und öffnete dadurch auch Räume für Konter. Doch so effektiv wie in Halbzeit eins waren die Kombinierten jetzt nicht mehr. In den turbulenten Schlussminuten mussten Kugler und Schick mit „Gelb/Rot“ vom Feld.

**Niedertiefenbach:** Bermbach, Jeuck, Müller, Pistor, Gräf, Steigerwald, Reichardt, Speth, Haurich (54. Mink), Heymann, Sarges – **Hausen/Fussingen/Lahr:** Langer, Linn, Otto, Wagner, Tataranko, F. Schäfer (85. M. Schäfer), Wagner, Kurzweil (81. Eisenkopf), Kugler, Schick, Putz (90. Heep) – **SR:** Lang (Delkenheim) – **Tore:** 0:1 Mario Kurzweil (30.) 0:2 Florian Schick (38.) – **Zuschauer:** 120.

**SG Ahlbach/Oberweyer – SG Kubach/Edelsberg 4:4 (1:1).** Diese Begegnung stand ganz im Zeichen des Abstiegskampfes. Viel Kampf, aber auch viel Krampf. Zudem ließen beide Abwehrreihen einige Großchancen zu. So scheiterte in der 20. Minute Sascha Weldert am Gästertorhüter. Auf der Gegenseite gingen zwei Kopfbälle am Tor von Frank Naumann vorbei, ehe in der 29. Minute Sascha Weldert ein mehr als unglückliches Eigentor unterließ. In der 43. Minute schoss Nico Reitz frei stehend den Gästertorwart an. Somit war auch diese Großchance vertan. Eine Minute vor der Halbzeit gelang Marcus Mambeck mit einem Schuss ins lange Eck der bis dahin verdiente Ausgleich. Im zweiten Abschnitt diktierte die Heimelf das Geschehen. In Führung gingen aber nach 50 Minuten die Gäste durch Michael Guth. Die Hausherren wurden jedoch wieder besser und bogen das Spiel durch Steffen Schäfer (63.) durch ein Eigentor Bachs (75.) und durch einen durch Florian Betz (77., Foulelfmeter) um. In der Schlussphase gaben die Hausherren den sicher geglaubten Sieg aus der Hand. Zuber (80.) und Yildirim sorgten nämlich noch für die Tore drei und vier der SG Kubach/Edelsberg.

**Ahlbach/Oberweyer:** Naumann, Reitz, Chapparro, Helling, Pötz, Schönborn, Betz, Kircal, Mambeck, Schäfer, Weldert (Krämer, Noto, Bauch) – **Kubach/Edelsberg:** Auth, Mielke, Müller, Bach, Ruzendörf, Kopp, Guth, Unterriese, Kiefer, Zuber, F. Yildirim, (Klari, G. Yildirim, Jacob) – **SR:** Haupt (Langenaubach) – **Tore:** 0:1 Weldert (29., Eigentor), 1:1 Mambeck (44.), 1:2 Guth (50.), 2:2 Schäfer (63.), 3:2 Bach (75., Eigentor), 4:2 (77., Foulelfmeter), 4:3 Zuber (80.), 4:4 F. Yildirim (85.) – **Zuschauer:** 100.

# SV Elz trifft im Derby förmlich nach Belieben

**Limburg-Weilburg.** Der SV Elz ist nach einem 5:0-Kantersieg über die dritte Mannschaft des SV Rot-Weiß Hadamar wieder Spitzenreiter der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg. Punktgleich befindet sich der TuS Dohren, dem im Derby gegen die zweite Vertretung des TuS Dietkirchen nur ein 1:1-Unentschieden gelang, auf Rang 2. Dritter bleibt aktuell der TuS Waldernbach. **jk**

### FUSSBALL-KREISLIGA A

**SV Elz – SV Rot-Weiß Hadamar 3 5:0 (2:0).** Der SV Elz entschied das vorgezogene Freitagspiel souverän mit 5:0 für sich und gewann somit nach 13 Spieldaten die Tabellenführung wieder zurück. Nachdem Günter zuvor aus zwei Metern geschiedert war, blieb es Ilhan vorbehalten, nach Amin-Pass die Führung zu erzielen (7.). Schmidts Kopfball traf nur den Querbalken (17.). Reichwein schoss nach einem Solo knapp über das Tor (23.), nach einer Flanke von der Grundlinie war Ilhan zur Stelle, jedoch entschied der Unparteiische auf Abseits (40.). Eine Flanke von Amin leistete schließlich Abhilfe. So konnte der in der Mitte lauernde Johannes Maurer den Ball mühelos per Kopf über die Linie drücken (45.). Die zweite Halbzeit bot ein unverändertes Bild, die Heimelf machte das Spiel. Mehmet Dragusha sorgte dann früh für die Vorentscheidung. Timo Schlag erhöhte per Kopf auf 4:0 (64.), ehe Mehmet Dragusha den Endstand von 5:0 markierte (71.).

**Elz:** Schmitt, Peters, Reichwein, Müller, Schmidt, Ekinici, Schlag, Amin, Günter, Ilhan, Maurer (Born, Dragusha, Giedrowicz) – **Hadamar:** Müller, Gosmann, Mansur, Bajami, Schüller, Mansur, Yagci,

Kunz, Konstantinidis, Dogru, Klink (Schneider, Brunke, Warkert) – **SR:** Franz-Josef Zirlas (Frankfurt) – **Tore:** 1:0 Soner Ihan (7.), 2:0 Johannes Maurer (45.), 3:0 Mehmet Dragusha (50.), 4:0 Timo Schlag (64.), 5:0 Mehmet Dragusha (71.) – **Zuschauer:** 110.

**TuS Dohren – TuS Dietkirchen 2 1:1 (0:0).** Ein zerfahrenes Spiel mit wenigen Torchancen erlebten die Zuschauer. In der ersten Hälfte war der Gast die bessere Mannschaft. Im zweiten Abschnitt wurden die Gastgeber etwas besser, ohne sich entscheidend durchsetzen zu können. In der 58. Minute erhielt Dohrens Alberg vom schwachen Schiedsrichter Engelhart die gelb/rote Karte und Dietkirchen erzielte dann auch die verdiente Führung. Die Gastgeber aber gaben nie auf und kamen auch zum Ausgleich, der am Ende redlich verdient war.

**Dohren:** Rohles, Alberg, Müller, Draheim, Steiloff, Azemi, Reitz, Sehr, Schmidt, Weyer, Sojczynski (Armend, Kreckel) – **Dietkirchen:** Durek, Jung, Michael Schmitt, Szedelji, Bruno Granja, Heep, Schwarz, Cicero, Erbach, Gunnar Egenolf, Kilbinger (Cetin, Ettingshausen, Lukas Schmitt) – **SR:** Engelhart (Obertiefenbach) – **Tore:** 0:1 Schwarz (68.), 1:1 Sojczynski (75.) – **Zuschauer:** 100.

**RSV Weyer 2 – SG Wirbelau/Schupbach 4:0 (1:0).** In der flotten Anfangsphase rettete zunächst Matthias Gleissner zweimal gegen Fatih Calgan. Ein Eckball von Andreas Petri landete auf dem Kopf von Alexander Loresch, der gegen die Lauffrichtung von Gästertorwart Kim Winkler einköpfte (10.). Kurz darauf stellte Schiedsrichter Volker Rühl Yannick Zöllner wegen groben Foulspiels vom Feld (12.). Bis zur Pause waren die Gäste trotz Unterzahl spielbestimmend, Weyer hätte mit dem Pausenpfiff aber erhöhen können, doch Paul Waschitzek traf

nur die Latte. Im zweiten Spielabschnitt verwertete Artur Loresch einen Konter über Alexander Loresch, Andi Petri und Paul Waschitzek zum 2:0. Andreas Petri umkurte danach ein weiteres Mal in unweiderstehlicher Manier die generische Defensive und schob überlegt zur Entscheidung ein (79.). Patrick Schmitt traf in der Schlussminute nach schönem Zuspziel von Andreas Petri zum verdienten, allerdings um ein oder zwei Tore zu hoch ausgefallenen Sieg.

**Weyer:** Gleissner, Kohlepp, Lehr, Oster, Müller, Weber, Birke, Waschitzek, Alexander Loresch, Konstantinidis, Petri (Artur Loresch, Schmitt, Beck) – **Wirbelau/Schupbach:** Winkler, A. Zöllner, Y. Zöllner, Leptien, Stoll, S. Pfeiffer, Simsek, P. Pfeiffer, Calgan, Friedrich, Gönçüoğlu (Gnediger, Sobotta, Martin) – **SR:** Volker Rühl (Langgöns) – **Tore:** 1:0 Alexander Loresch (10.), 2:0 Artur Loresch (54.), 3:0 Andreas Petri (79.), 4:0 Patrick Schmitt (90.) – **Zuschauer:** 65.

**TuS Eisenbach – SV Villmar 5:1 (1:1).** Auf schwer zu bespielendem Gelände konnten die Hausherren ihre spielerische Überlegenheit im ersten Durchgang noch nicht im Tore ummünzen. Lediglich Andreas Scheiterte am guten Alexander Arthen. Neu zur Führung der Einheimischen sowie Arne Rossbach für die Gäste trafen jeweils für ihre Farben. Daniel Hilfrich mit Marke „Tor des Monats“ läutete aus 25 Metern die Offensive der Eisenbacher im zweiten Durchgang ein. Spielertrainer Björn Kurz schoss mit einem lupenreinen Hattrick auch eines in dieser Höhe verdienten Sieges für den Aufsteiger heraus, der sich nach dem Ende der Vorrunde im oberen Drittel festgesetzt hat.

**Eisenbach:** Gattinger, Schnabel, Hilfrich, M. Neu, Gautsch, Zeggert, R. Simon, Kurz, A. Neu, Süßmann, Bös (Reichwein, Zimmermann, K. Simon) – **Villmar:** Wil-

bert, S. Schmidt, Fritsch, T. Rossbach, Jaick, Mattersberger, A. Rossbach, J. Höhler, Dietrich, Köke, Klersy (Friedrich, Göbel, L. Schmidt) – **SR:** Blaschke (Bad Homburg) – **Tore:** 1:0 A. Neu (37.), 1:1 A. Rossbach (40.), 2:1 Hilfrich (51.), 3:1 (71.), 4:1 (86.), 5:1 (90.) alle Kurz – **Zuschauer:** 55.

**TuS Drommershausen – TSG Oberbrechen 2:2 (2:2).** Drommershausen fand gegen ersatzgeschwächte Gäste besser ins Spiel. Doch das erste Tor schoss Oberbrechen. Cihan Kaya (18.) traf mit einem Freistoß. Mit einem Doppelschlag drehten Thomas Mayr (23.) und Sebastian Gorke (26.) die Partie. Die Drommershäuser Freude währte aber nicht lange, Alexander Khus (32.) besorgte den schmeichelhaften Ausgleich. Nach dem Wechsel änderte sich am Spielgeschehen eine Viertelstunde lang wenig. Dann sah der Oberbrechener Benjamin Lakemeier (61.) wegen Zuschauerbelästigung die rote Karte. Doch selbst ein von Seyfettin Yücel an Daniel Schmidt verschuldeter Foulelfmeter brachte Drommershausen nicht den gewünschten Erfolg. Christoph Bender (76.) scheiterte am guten Alexander Arthen.

**Drommershausen:** Dienst, Erbe, Kopp, Alt, Schmidt, Waberschek, Götz, Mayr, Heil, Gorke, Bender (Cetin) – **Oberbrechen:** Arthen, Lakemeier, Y. Schuhmacher, Eufinger, Peters, Yücel, L. Schuhmacher, Kaya, Stricker, Müller, Kraus (Roth, Reifschläger, Möbs) – **SR:** Reinhard Eisenkrämer (Tus Driedorf) – **Tore:** 0:1 Cihan Kaya (18.), 1:1 Thomas Mayr (23.), 2:1 Sebastian Gorke (26.), 2:2 Alexander Khus (32.) – **Zuschauer:** 60 – **Rot:** Lakemeier (61.).

**TuS Obertiefenbach – VfR 07 Limburg 2:2 (0:0).** Obertiefenbach scheiterte im ersten Durchgang gleich mehrmals am Aluminium. Philipp Alban traf die Querlatte

(16.), André Hussongs Distanzschuss flog etwas darüber hinweg (19.). Jan Hilpischs Versuch landete am Lattekreuz (24.) und Danny Serafims Schuss parierte Limburgs Schlussmann Timo Merfels (34.).

Nach 61 Minuten führte ein Strafstoß, dem ein individueller Fehler der TuS-Hintermannschaft vorausgegangen war, zur Gästeführung. Lennart Bühn verwandelte sicher. Nur kurz später erhöhten die Gäste durch Christopher Held auf 0:2 (66.). Obertiefenbach bewies Moral, gab nicht auf und wurde durch den Treffer von Sedik Kizmaz belohnt (71.). Nachdem Stefan Stadtmüllers Schuss das Aluminium gestreift (72.) und er damit die Chance zum 1:3 vergeben hatte, egalisierte Philipp Alban wenig später zum 2:2 (76.). Zu mehr als einem erneuten Aluminiumtreffer durch Maximilian Klingebiel reichte es aus Sicht der Gastgeber nicht mehr.

**Obertiefenbach:** Kaiser, Tobiaschirbel, Gökkaya, Alves, Pläsche, Gonzales, Hussong, Klingebiel, Hilpisch, Serafim, Alban (Kizmaz, Gräf) – **Limburg:** Merfels, Yilmaz, Weber, Kaya, Diker, Fippel, Held, Akcakaya, Evirgen, Bühn, Simonis (Stadtmüller, Zubrod) – **SR:** Matjlof (Selters) – **Tore:** 0:1 Lennart Bühn (61.), 0:2 Christopher Held (66.), 1:2 Sedik Kizmaz (71.), 2:2 Philipp Alban (76.) – **Zuschauer:** 60.

**SC Dombach – SV Erbach 2:2 (1:0).** Als Erbachs Keeper Andreas Rumpf in der 90. Minute den durchgebrochenen Oliver Tausch im Strafraum zu Fall brachte, sah er Gelb/Rot. Den Elfmeter gegen den kurz zuvor eingewechselten Feldspieler Jan Wozniak verwandelte der starke Oliver Tausch sicher zum umjubelten 2:1. Doch der Nachbar gab sich noch nicht geschlagen und kam in der 93. Minute nach einem Eckball von Kevin Erwe dank

Christian Dorn per Kopfball noch zum 2:2-Ausgleich. Für die Hausherren fühlte sich nach dem Abpfiff das Remis wie eine Niederlage an, zumal die Elf auch bis zur 58. Minute mit 1:0 geführt hatte.

**Dombach:** E. Dörfel, Holzhäuser, Schaller, Kaiser, P. Dörfel, Uhrig, Cechol, Tausch, J. Munsch, T. Zengeler, Gangl (Gabel, Günster) – **Erbach:** Rumpf, Bahlo, Stelling, N. Weber, Rüdiger, D. Erwe, Nendersheuser, Feuerbach, Andres, K. Erwe, Dorn (Meurer, Hassler, Wozniak) – **SR:** Thomas Bakalo (Heidenrod) – **Tore:** 1:0 Christian Uhrig (36.), 1:1 Dustin Erwe (58.), 2:1 Oliver Tausch (91., Foulelfmeter), 2:2 Christian Dorn (93.) – **Reservisten:** 1:7 – **Zuschauer:** 140.

**FCA Niederbrechen – TuS Frickhofen 4:1 (3:0).** Stark machte es FCA-Akteur Tobias Schneider bei einem Konter, den er nach schönem Sololaut auf 18 Metern zum 1:0 abschloss. In der 39. Minute bediente Tobias Schneider den aufgerichteten Jens Kentzia im Strafraum, der das Leder nach guter Ballmitnahme über die Linie drückte. Kurz darauf war es Philip Kremer, der einen gut vorgetragenen Angriff mit einem Schlenzer in den Giebel vollendete. Das vierte Tor fiel, als Schiedsrichter Yilmaz in der 68. Minute auf den Punkt zeigt. Tobias Schneider verwandelte den fälligen Strafstoß souverän. Gazmend Hasani besorgte fünf Minuten vor dem Ende noch den Ehrentreffer für Frickhofen.

**Niederbrechen:** Wagner, Ludwig, Flügel, Kentzia, Trost, Jeremias Schneider, Litzinger, Kremer, Frei, Tobias Schneider, Flögel (Kaya, Damm) – **Frickhofen:** Keil, Wecker, Fonzo, Marysko, Shemsu, Rätz, Imeri, Jusufi, Hasani, Trinker, Werner (Wilhelm, Viertel, Pitsch) – **SR:** Erol Yilmaz (Frankfurt) – **Tore:** 1:0 Tobias Schneider (18.), 2:0 Kentzia (39.), 3:0 Kremer (42.), 4:0 Tobias Schneider (68., Foulelfmeter), 4:1 Hasani (85.) – **Zuschauer:** 70.